

Illies Graphik ermöglicht iCtP-Lösung für gleich zwei Kleindruckereien im Norden

Effiziente Plattenbelichtung im Hamburger Raum

Es war schon eine kleine Sensation, als der dänische Hersteller Glunz & Jensen sein erstes iCtP-System auf den Markt brachte. Sehr bald folgte die verbesserte zweite Generation: Mit einer hervorragenden Kosten-Nutzen-Rechnung setzten die PlateWriter 2000 und 2400 neue Maßstäbe in der digitalen CtP-Plattenproduktion.

Das iCtP-System arbeitet auf der Basis eines Tintenstrahlers: Für das Bedrucken der Aluminium-Druckplatte iPlate wird die Flüssigpunktinte »Liquid Dot« verwendet, die später die farbführende Schicht der Druckplatte bildet.

Der PlateWriter findet seine Anwendung vor allem im Zwei- und Vierseitenbereich. Aufgrund des eingesetzten FM-Rasters erzielt man eine hohe Detailgenauigkeit. Der chemiefreie Betrieb und der geringe Energieverbrauch macht aus dem PlateWriter die ideale wartungsfreie und umweltfreundliche CtP-Lösung, die bei Tageslicht zu nutzen ist.

Eine Lösung für den Produktionsausfall zur rechten Zeit

Mit diesen beeindruckenden Merkmalen bekam Erwin Jobst, Geschäftsführer der Klinkedruck GmbH in Norderstedt, den PlateWriter 2000 von der Firma Illies Graphik aus Hamburg, mit der schon eine län-



In sieben Monaten wurden 1.200 Druckplatten mit dem iCtP-System PlateWriter 2000 von Glunz & Jensen bei Klinkedruck in Norderstedt produziert und haben die dabei gestellten Ansprüche zur vollsten Zufriedenheit erfüllt.

gere, vertrauensvolle Zusammenarbeit bestand, vorgestellt. Es sollte »die Lösung« für Jobst sein, der mit dem vierköpfigen Betrieb bisher Filme außer

Haus produzieren ließ und die Platten selbst fertigte. Jetzt war das Plattenentwicklungsgerät, das nicht mehr produziert wird, defekt. Die entsprechenden Er-



Holger Selzer (r.), Illies-Graphik-Vertrieb, begutachtet mit Geschäftsführer Erwin Jobst eine Aluminiumplatte aus dem PlateWriter 2000. Da viele Handwerker zur Klinkedruck-Kundschaft gehören, werden die Platten archiviert.

satzteile waren nicht mehr zu besorgen. Jobst hatte also ein offenes Ohr für die neuartige Technologie.

Kleine Chronik

Klinkedruck ist übrigens Norderstedts älteste Druckerei, gegründet 1951, direkt auf der Grenze zu Hamburg liegend. 1966 wurde die erste Offsetdruckmaschine hier angeschafft. Gleichzeitig trat Erwin Jobst in das Unternehmen ein. 1980 wandelte er zusammen mit Hans-Georg Harms, dem Schwiegersohn des Firmengründers, das Unternehmen in eine GmbH um.

Zu den bis heute aktuell insgesamt fünf Druckwerken – einer Einfarben- und zwei Zweifarben-Maschinen für den Kleinoffset – kam 2002 das Digitaldruckverfahren mit ins Haus. Akzidenzen von Direktkunden machen 80 Prozent des Auftragsvolumens von Klinkedruck aus.

Positives Fazit

Jobsts Anforderungen an ein CtP-System waren: Es muss umweltfreundlich sein und mit Aluminiumplatten arbeiten, da viel archiviert wird. Desweiteren muss der Preis für eine kleine Firma angemessen erscheinen und das System darf nicht zu viel Platz beanspruchen. Allen Kriterien entspricht der PlateWriter 2000, den Jobst von der Firma Illies Graphik installieren ließ. Nach sieben Monaten und 1.200 produzierten Platten resümiert Jobst: »Die

Qualität ist sehr gut. Bei Auflagen zwischen 10.000 und 25.000 bleibt genügend Puffer zur höchstmöglichen Auflagenbeständigkeit von rund 50.000. Für die Zweifarben-Maschine ist die Geschwindigkeit mehr als genügend.«

Von den Kosten her gesehen muss keine Chemie entsorgt

werden, entfällt der Filmpreis und es entstehen auch keine Aufwendungen für Montagen oder Fehlkopien.

Holger Selzer vom Illies-Graphik-Vertrieb ist mit seiner Mission zufrieden und macht sich zu seinem nächsten Kunden auf, der Druckerei HT Offset von Herbert Teichmann in Hamburg.

HT Offset wartete schon lange auf ein erschwingliches CtP-System

Herbert Teichmann war Sachbearbeiter in einer Großdruckerei als er mit einer Rotaprint 1975 anfang, Kleinaufträge zu produzieren. Als er 1989 in die Osdorfer Landstraße zog, wechselte er zu einer Einfarben Ryobi Druckmaschine, der die Zweifarben Ryobi 522HX im Jahr 2000 folgte.

Zusammen mit Jan Henning Böttge betreibt Teichmann sein Unternehmen als Zwei-Mann-Betrieb und produziert vollstufig, inklusive Klebe- und Rückstichbindung, Drucksachen aller Art.



Drucksachen aller Art produziert der Zwei-Mann-Betrieb HT Offset in der Osdorfer Landstraße in Hamburg.

Als Generalimporteur der Ryobi Druckmaschinen für Deutschland hält Illies Graphik natürlich



Holger Selzer (l.) ist gern gesehener Gast bei Herbert Teichmann und Jan Henning Böttge von HT Offset. Das iCTP-System PlateWriter 2000 brachte höhere Qualität und immense Flexibilität in ihren internen Prozessablauf.

den Kontakt zu all ihren bisherigen Kunden und informierte Herbert Teichmann über das Glunz & Jensen iCtP-System. Auch Teichmann hatte bisher über Film seine Platten hergestellt und war sehr an dem PlateWriter 2000 interessiert. »Endlich eine vernünftig finanzierbare Lösung für einen Kleinbetrieb.« Teichmann sah sich das iCtP-System bei Illies Graphik im Vorführzentrum an und ließ Testplatten fertigen, die überzeugten. Er bestellte.

Einfach in der Bedienung

Im Juni 2010 wurde die iCtP-Maschine von Illies Graphik eingebracht. Seitdem produziert man bei HT Offset damit rund 100 bis 150 Platten pro Monat. An das Datenhandling durch

überhaupt kein Problem dar. Durch Zeitersparnis und hohe Qualität, auch in der Platten-Passgenauigkeit, ist HT Offset nach wie vor sehr zufrieden mit

Technik-Details

Mit Hilfe einer von Glunz & Jensen patentierten Spezialtinte mit der Bezeichnung »Liquid Dot« schreibt



Das PlateWriter-System bei HT Offset. Dazu gehört auch die weitere Verarbeitung in der Finisher-Station, die sich direkt unter dem Drucker befindet. Dort wird die Druckplatte getrocknet, fixiert und anschließend gummiert.



V.l.: Uwe Sandkamp, Vertriebsleiter Illies Graphik Nord, HT Offset-Inhaber Herbert Teichmann und Holger Selzer, Illies-Graphik-Vertrieb, sind sehr zufrieden mit der Ryobi 522HX und der iPlate Aluminium-Druckplatte.

Vorstufe und den im Haus vorhandenen Digitaldruck gewöhnt, stellte die Bedienung des Systems für Teichmann und Böttge

der Investition in den PlateWriter 2000. Uwe Sandkamp, Vertriebsleiter Illies Graphik Nord, und Holger Selzer freut's.

der PlateWriter die Druckbildinformation direkt auf eine herkömmliche, unbeschichtete, elektrochemisch aufgerauhte, nicht fotempfindliche Aluminiumplatte.

Der RIP für den PlateWriter basiert auf bewährter Harlequin-Technologie. Er akzeptiert Aufträge in PostScript, PDF, EPS, TIFF und JPEG. Die Dateien werden gelesen, gerippt und direkt vom PlateWriter ausgeschrieben. Ohne Chemieprozess und ohne Abfälle, versetzt der PlateWriter Anwender in die Lage, die umweltfreundlichste Platte am Markt zu produzieren.

Klinkedruck

Tel. 0 40 / 5 29 43 20

HT Offset

Tel. 0 40 / 8 70 40 98

Illies Graphik

Tel. 0 40 / 52 87 38 0